

385390-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Einsammeln von kommunalem Müll – Main-Kinzig-Kreis Eigenbetrieb
Abfallwirtschaft - Losweise Vergabe der kommunalen Abfalleinsammlung und Beförderung in
Kommunen des Main-Kinzig-Kreises
OJ S 107/2026 05/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Main-Kinzig-Kreis - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
E-Mail: Vergabestelle@goerg.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Main-Kinzig-Kreis Eigenbetrieb Abfallwirtschaft - Losweise Vergabe der kommunalen
Abfalleinsammlung und Beförderung in Kommunen des Main-Kinzig-Kreises
Beschreibung: Losweise Vergabe der kommunalen Abfalleinsammlung und Beförderung in
Kommunen des Main-Kinzig-Kreises
Kennung des Verfahrens: 0203e8b6-ffb5-44d7-bc7a-318e365117aa
Interne Kennung: 60776-21
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90511100 Einsammeln von kommunalem Müll
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90511000 Abholung von Siedlungsabfällen, 90510000
Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90511200 Einsammeln von Hausmüll,
90511300 Müllsammlung, 90511400 Altpapiersammlung, 90512000 Transport von
Haushaltsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und
anderer Abfälle

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Main-Kinzig-Kreis
Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0SMACR# Es wird klarstellend
darauf hingewiesen, dass die Überschriften der Kriterien "Eintragung in das Handelsregister",
"Finanzkennzahlen" und "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" in Abschnitt 5.1.9 der
Auftragsbekanntmachung aus technischen Gründen den aufgestellten und beschriebenen
Eignungskriterien nicht vollumfänglich entsprechen. Die vollständigen Anforderungen an die

Eignung können dem jeweils korrespondierenden Beschreibungstext zum Kriterium entnommen werden. Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung sind innerhalb der Frist für den Eingang der Angebote nach Abschnitt 5.1.12 mit den Angeboten vorzulegen, soweit sich der Auftraggeber dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass unvollständige Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bieter haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bieter-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Unternehmen als Anlage zum (ersten) Verfahrensbrief / Aufforderung zur Angebotsabgabe über die unter Abschnitt 5.1.11 genannte elektronische Adresse abrufen können. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebotsschreiben eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der Bieter / die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Angebotsschreiben zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege der Eignungsleihe nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebotsschreiben einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sammlung und Transport von Rest-, Bio-, Grün-, Papierabfall und sperrigen Abfällen im Gebiet der Kommunen Bad Soden-Salmünster, Brachttal, Jossgrund, Schlüchtern, Sinntal und Steinau a. d. Straße

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist insbesondere: Stadt Bad Soden-Salmünster: - die 4-wöchentliche Einsammlung von Restabfall im Holsystem und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 1.000 Mg/a, - die ganzjährig 2-wöchentliche Einsammlung von Bioabfällen im Holsystem und die Beförderung zur Kompostierungsanlage Schlüchtern-Hohenzell, ca. 1.910 Mg/a, - die 4-wöchentliche Einsammlung von Altpapier (PPK) im Holsystem und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 780 Mg/a, - die Einsammlung von Sperrmüll auf Abruf an 6 Terminen im Jahr im Holsystem nach Anmeldung und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 110 Mg/a, - die Einsammlung von sperrigem Grünabfall an 2 Terminen im Jahr (April, November) im Holsystem und die Beförderung zur Kompostierungsanlage Schlüchtern-Hohenzell, ca. 30 Mg/a. Gemeinde Brachttal: - die 4-wöchentliche Einsammlung von Restabfall im Holsystem und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 520 Mg/a, - die ganzjährig 2-wöchentliche Einsammlung von Bioabfällen im Holsystem und die Beförderung zur Kompostierungsanlage Gründau-Lieblös, ca. 620 Mg/a, - die 4-wöchentliche Einsammlung von Altpapier (PPK) im Holsystem und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 280 Mg/a, - die Einsammlung von Sperrmüll auf Abruf an 3 Terminen im Jahr im Holsystem nach Anmeldung und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 50 Mg/a, - die Einsammlung von sperrigem Grünabfall an 2 Terminen im Jahr (März, November) im Holsystem und die Beförderung zur Kompostierungsanlage Gründau-Lieblös, ca. 20 Mg/a. Gemeinde Jossgrund: - die 4-wöchentliche Einsammlung von Restabfall im Holsystem und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 320 Mg/a, - die ganzjährig 2-wöchentliche Einsammlung von Bioabfällen im Holsystem und die Beförderung zur Kompostierungsanlage Schlüchtern-Hohenzell, ca. 460 Mg/a, - die 4-wöchentliche Einsammlung von Altpapier (PPK) im Holsystem und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 240 Mg/a, - die Einsammlung von Sperrmüll auf Abruf an 4 Terminen im Jahr im Holsystem nach Anmeldung und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 70 Mg/a, - die Einsammlung von sperrigem Grünabfall an 2 Terminen im Jahr (Mai, November) im Holsystem und die Beförderung zur Kompostierungsanlage Schlüchtern-Hohenzell, ca. 5 Mg/a. Stadt Schlüchtern: - die 4-wöchentliche Einsammlung von Restabfall im Holsystem und die Beförderung zur Umladestation östlicher MKK in Schlüchtern, ca. 1.220 Mg/a, - die ganzjährig 2-wöchentliche Einsammlung von Bioabfällen im Holsystem und die Beförderung zur Kompostierungsanlage Schlüchtern-Hohenzell, ca. 2.310 Mg/a, - die 4-wöchentliche Einsammlung von Altpapier (PPK) im Holsystem und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 910 Mg/a, - die Einsammlung von Sperrmüll auf Abruf an 6 Terminen im Jahr im Holsystem nach Anmeldung und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 110 Mg/a, - die Einsammlung von sperrigem Grünabfall an 4 Terminen im Jahr (April, Oktober) im Holsystem und die Beförderung zur Kompostierungsanlage Schlüchtern-Hohenzell, ca. 80 Mg/a. Gemeinde Sinntal: - die 4-wöchentliche Einsammlung von Restabfall im Holsystem und die Beförderung zur Umladestation östlicher MKK in Schlüchtern, ca. 960 Mg/a, - die ganzjährig 2-wöchentliche Einsammlung von Bioabfällen im Holsystem und die Beförderung zur

Kompostierungsanlage Schlüchtern-Hohenzell, ca. 1.080 Mg/a, - die 4-wöchentliche Einsammlung von Altpapier (PPK) im Holsystem und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 500 Mg/a, - die Einsammlung von Sperrmüll auf Abruf an 6 Terminen im Jahr im Holsystem nach Anmeldung und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 110 Mg/a, - die Einsammlung von sperrigem Grünabfall an 3 Terminen im Jahr (April, Oktober, November) im Holsystem und die Beförderung zur Kompostierungsanlage Schlüchtern-Hohenzell, ca. 10 Mg/a. Stadt Steinau a. d. Straße: - die 4-wöchentliche Einsammlung von Restabfall im Holsystem und die Beförderung zur Umladestation östlicher MKK in Schlüchtern, ca. 910 Mg/a, - die ganzjährig 2-wöchentliche Einsammlung von Bioabfällen im Holsystem und die Beförderung zur Kompostierungsanlage Schlüchtern-Hohenzell, ca. 840 Mg/a, - die 4-wöchentliche Einsammlung von Altpapier (PPK) im Holsystem und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 570 Mg/a, - die Einsammlung von Sperrmüll auf Abruf an 6 Terminen im Jahr im Holsystem nach Anmeldung und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 110 Mg/a, - die Einsammlung von sperrigem Grünabfall an 6 Terminen im Jahr (April bis November) im Holsystem und die Beförderung zur Kompostierungsanlage Schlüchtern-Hohenzell, ca. 170 Mg/a, - sonstige (Neben-)Leistungen im Rahmen der Leistungserbringung, insbesondere Behälteridentifikation, teilweise Entgegennahme der Sperrmüllanmeldungen, Bereitstellung von Daten für Abfallkalender. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90511100 Einsammeln von kommunalem Müll

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Auftraggeberseitige Verlängerungsoption zweimalig um ein weiteres Jahr

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Main-Kinzig-Kreis

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Auftraggeberseitige Verlängerungsoption zweimalig um ein weiteres Jahr

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Antrieb / Schadstoffklasse der eingesetzten Fahrzeuge für die Durchführung der Transportleistungen

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung 1. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB oder § 22 Abs. 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen, oder andernfalls entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB getroffen werden, 2. Aussagekräftige

Unternehmensdarstellung, 3. Aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder

Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes, 4. Aktueller Nachweis über eine Zulassung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß §§ 56, 57 KrWG oder vergleichbare Zertifizierung, 5. Erklärung über die Einhaltung des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes

(Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen entsprechend der Vorgaben § 4 Abs. 1 und 2 des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes und zur Zahlung des Mindestlohns gem. § 20 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz sowie darüber, dass der Bieter nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden ist und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen). 6. Erklärung zum Russlandgeschäft.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 1.

Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 5 Geschäftsjahren (2021-2025), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

(insbesondere Sammlung und Transport von Rest-, Bio-, Grün-, Papierabfall und sperrigen Abfällen für Kommunen), unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, 2. Nachweis einer

Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung über mindestens EUR 2.000.000,00 für Personen und Sachschäden und EUR 500.000,00 für Vermögensschäden pro Versicherungsjahr oder

Erklärung eines Versicherers darüber, dass eine solche Versicherung im Falle der Auftragserteilung zum Zeitpunkt der Leistungserbringung abgeschlossen wird, 3. Nachweis ausreichender Bonität durch Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z. B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 1.

Nachweis einschlägiger Erfahrungen durch eine Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der letzten 3 Kalenderjahre sowie des laufenden Jahres erbrachten Leistungen, die mit der zu

vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere Sammlung und Transport von Rest-, Bio-, Grün-, Papierabfall und sperrigen Abfällen für Kommunen), unter Angabe eines Ansprechpartners bei dem Auftraggeber je Projekt / Referenz sowie der Leistungszeit, des Leistungsortes und des Auftragswertes p.a. (Referenzliste), 2. Erklärung zur Anzahl der in den letzten 5 Geschäftsjahren (2021 - 2025) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen, 3. Erklärung / Darlegung über die Qualifikation und Berufserfahrung des für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen Personals, 4. Erklärung / Darlegung über die dem Bieter für die ausgeschriebene Leistung zur Verfügung stehende technische und betriebliche Ausstattung, 5. Bietererklärung, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, 6. Vorlage einer für die Leistungserbringung geeigneten Beförderungserlaubnis der zuständigen Behörde oder Erklärung, eine solche Erlaubnis im Fall der Auftragserteilung zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns einzuholen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Für die Erbringung der Transportleistungen dürfen nur Fahrzeuge (inklusive Ersatzfahrzeuge) eingesetzt werden, welche mindestens der EURO-Abgasnorm VI entsprechen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Güte und Qualität des Konzepts zur personellen Ausstattung während der Vertragslaufzeit

Beschreibung: Güte und Qualität des Konzepts zur personellen Ausstattung während der Vertragslaufzeit (Personalkonzept)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Antrieb / Schadstoffklasse der eingesetzten Fahrzeuge für die Durchführung der Transportleistungen

Beschreibung: Antrieb / Schadstoffklasse der eingesetzten Fahrzeuge für die Durchführung der Transportleistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMACR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMACR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMACR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 12 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden

Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Zusätzliche Informationen: Gemäß §§ 56 ff. VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

1. Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung über mindestens EUR 2.000.000,00 für Personen und Sachschäden und EUR 500.000,00 für Vermögensschäden pro Versicherungsjahr, 2.

Zulassung als Entsorgungsfachbetrieb, 3. Geforderter Mindeststandard für die eingesetzten

Transportfahrzeuge von der/den Übernahmestelle(n) zu den Verwertungsanlagen des

Auftragnehmers: Euro-Abgasnorm VI. Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält,

anzunehmende Rechtsform: Arbeitsgemeinschaft in Form einer BGB-Gesellschaft oder einer

dieser nach ausländischem Recht vergleichbaren Rechtsform mit federführendem und

bevollmächtigtem Mitglied und gesamtschuldnerischer Haftung der Mitglieder.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Main-Kinzig-Kreis - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Main-Kinzig-Kreis - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Sammlung und Transport von Rest-, Bio-, Grün-, Papierabfall und sperrigen Abfällen im Gebiet der Gemeinden Hasselroth und Nidderau

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist insbesondere: Gemeinde Hasselroth: - die 4-wöchentliche Einsammlung von Restabfall im Holsystem und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 790 Mg/a, - die ganzjährig 2-wöchentliche Einsammlung von Bioabfällen im Holsystem und die Beförderung zur Umschlagstation Langenselbold, ca. 1.350 Mg/a, - die 4-wöchentliche Einsammlung von Altpapier (PPK) im Holsystem und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 460 Mg/a, - die Einsammlung von Sperrmüll auf Abruf an 6 Terminen im Jahr im Holsystem nach Anmeldung und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 50 Mg/a, - die Einsammlung von sperrigem Grünabfall an 4 Terminen im Jahr (März, April, Oktober, November) im Holsystem und die Beförderung zur Umschlagstation Langenselbold, ca. 30 Mg/a. Stadt Nidderau: - die 4-wöchentliche Einsammlung von Restabfall im Holsystem und die Beförderung zum MHKW Offenbach, ca. 1.170 Mg/a, - die ganzjährig 2-wöchentliche Einsammlung von Bioabfällen im Holsystem und die Beförderung zur Umschlagstation Langenselbold, ca. 1.250 Mg/a, - die 4-wöchentliche Einsammlung von Altpapier (PPK) im Holsystem und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 1.110 Mg/a, - die Einsammlung von Sperrmüll auf Abruf an 12 Terminen im Jahr im Holsystem nach Anmeldung und die Beförderung zum Abfallwirtschaftszentrum des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MKK in Gelnhausen-Hailer, ca. 220 Mg/a, - die Einsammlung von sperrigem Grünabfall an 4 Terminen im Jahr (März, April, Oktober, November) im Holsystem und die Beförderung zur Kompost- und Biogasanlage Nidderau, ca. 220 Mg/a, - sonstige (Neben-) Leistungen im Rahmen der Leistungserbringung, insbesondere Behälteridentifikation, Entgegennahme der Sperrmüllanmeldungen, Bereitstellung von Daten für Abfallkalender sowie Erstellung, Druck und Verteilung des Abfallkalenders (Hasselroth; für Nidderau optional). Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90511100 Einsammeln von kommunalem Müll

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Auftraggeberseitige Verlängerungsoption zweimalig um ein weiteres Jahr

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Main-Kinzig-Kreis

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Auftraggeberseitige Verlängerungsoption zweimalig um ein weiteres Jahr

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Antrieb / Schadstoffklasse der eingesetzten Fahrzeuge für die Durchführung der Transportleistungen

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung 1. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB oder § 22 Abs. 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen, oder andernfalls entsprechende

Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB getroffen werden, 2. Aussagekräftige

Unternehmensdarstellung, 3. Aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder

Handelsregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder

Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes, 4. Aktueller Nachweis über eine

Zulassung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß §§ 56, 57 KrWG oder vergleichbare

Zertifizierung, 5. Erklärung über die Einhaltung des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes

(Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen

entsprechend der Vorgaben § 4 Abs. 1 und 2 des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes

und zur Zahlung des Mindestlohns gem. § 20 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) bzw. des

Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz sowie darüber, dass der Bieter nicht

wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro

belegt worden ist und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der

Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen). 6. Erklärung zum

Russlandgeschäft.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 1.

Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 5 Geschäftsjahren (2021-2025),

soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

(insbesondere Sammlung und Transport von Rest-, Bio-, Grün-, Papierabfall und sperrigen

Abfällen für Kommunen), unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen

Unternehmen ausgeführten Leistungen, 2. Nachweis einer

Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung über mindestens EUR 2.000.000,00 für Personen

und Sachschäden und EUR 500.000,00 für Vermögensschäden pro Versicherungsjahr oder

Erklärung eines Versicherers darüber, dass eine solche Versicherung im Falle der

Auftragserteilung zum Zeitpunkt der Leistungserbringung abgeschlossen wird, 3. Nachweis

ausreichender Bonität durch Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft einer

Ratinggesellschaft, wie z. B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in

Bezug auf Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 1.

Nachweis einschlägiger Erfahrungen durch eine Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der letzten 3 Kalenderjahre sowie des laufenden Jahres erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere Sammlung und Transport von Rest-, Bio-, Grün-, Papierabfall und sperrigen Abfällen für Kommunen), unter Angabe eines Ansprechpartners bei dem Auftraggeber je Projekt / Referenz sowie der Leistungszeit, des Leistungsortes und des Auftragswertes p.a. (Referenzliste), 2. Erklärung zur Anzahl der in den letzten 5 Geschäftsjahren (2021 - 2025) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen, 3. Erklärung / Darlegung über die Qualifikation und Berufserfahrung des für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen Personals, 4. Erklärung / Darlegung über die dem Bieter für die ausgeschriebene Leistung zur Verfügung stehende technische und betriebliche Ausstattung, 5. Bietererklärung, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, 6. Vorlage einer für die Leistungserbringung geeigneten Beförderungserlaubnis der zuständigen Behörde oder Erklärung, eine solche Erlaubnis im Fall der Auftragserteilung zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns einzuholen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Für die Erbringung der Transportleistungen dürfen nur Fahrzeuge (inklusive Ersatzfahrzeuge) eingesetzt werden, welche mindestens der EURO-Abgasnorm VI entsprechen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Güte und Qualität des Konzepts zur personellen Ausstattung während der Vertragslaufzeit

Beschreibung: Güte und Qualität des Konzepts zur personellen Ausstattung während der Vertragslaufzeit (Personalkonzept)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Antrieb / Schadstoffklasse der eingesetzten Fahrzeuge für die Durchführung der Transportleistungen

Beschreibung: Antrieb / Schadstoffklasse der eingesetzten Fahrzeuge für die Durchführung der Transportleistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMACR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMACR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMACR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 12 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden

Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Zusätzliche Informationen: Gemäß §§ 56 ff. VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

1. Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung über mindestens EUR 2.000.000,00 für Personen und Sachschäden und EUR 500.000,00 für Vermögensschäden pro Versicherungsjahr, 2.

Zulassung als Entsorgungsfachbetrieb, 3. Geforderter Mindeststandard für die eingesetzten

Transportfahrzeuge von der/den Übernahmestelle(n) zu den Verwertungsanlagen des

Auftragnehmers: Euro-Abgasnorm VI. Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält,

anzunehmende Rechtsform: Arbeitsgemeinschaft in Form einer BGB-Gesellschaft oder einer

dieser nach ausländischem Recht vergleichbaren Rechtsform mit federführendem und

bevollmächtigtem Mitglied und gesamtschuldnerischer Haftung der Mitglieder.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Main-Kinzig-Kreis - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Main-Kinzig-Kreis - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Registrierungsnummer: DE113525242

Postanschrift: Deponiestraße 6

Stadt: Gelnhausen

Postleitzahl: 63571

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB als Verfahrensbetreuer

E-Mail: Vergabestelle@goerg.de

Telefon: 069170000153

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Registrierungsnummer: DE177089422

Postanschrift: Ulmenstraße 30

Stadt: Frankfurt a.M.

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Telefon: +49 69170000-153

Fax: +49 69170000-27

Internetadresse: <http://www.goerg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium
Darmstadt

Registrierungsnummer: 0615112-6603

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126-603

Fax: +49 611327648534

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9c1835b2-8c51-4b87-933a-8d16a3fb36ca-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsfrist wurde verlängert vom 08.06.2026, 12:00 Uhr auf 15.06.2026, 09:00 Uhr.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f20c59b6-ac92-4cf3-a8ed-590b9082b22a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2026 16:04:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 385390-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/06/2026